

II- 837 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen des Nationalrates

XIV. Gesetzgebungsperiode

Nr. 470/J

1976-06-10

Anfrage

der Abgeordneten Dr. WIESINGER, Mag. Höchl
und Génossen

an den Bundesminister für Unterricht und Kunst
betreffend Intensivierung der sportärztlichen Betreuung
am Schigymnasium Stams

Unter dem Titel: "Schigymnasium: Die Sportkrüppelfabrik" brachte die Zeitschrift "profil" zu Anfang des Jahres einen Artikel über diese Schule, der die Frage nach einer ausreichenden medizinischen Betreuung des dortigen Sportunterrichts aufwirft. Ziel dieser Schulen ist es, die Förderung des Leistungssports und die Schule miteinander zu verbinden.

Bei einem Besuch im Schigymnasium Stams mußte ich in Gesprächen mit Sportlern und mit der Schulleitung feststellen, daß die medizinische Betreuung den Anforderungen an die Schüler nicht entspricht.

Aus diesem Grund richten die unterfertigten Abgeordneten an den Herrn Bundesminister für Unterricht und Kunst folgende

Anfrage :

- 1) Werden Sie zukünftig für die Verbesserung der ärztlichen Betreuung, vor allem für eine regelmäßige Be-

- 2 -

treuung der Schischulen durch einen Facharzt für Orthopädie Vorsorge treffen?

- 2) Werden Sie sich dafür einsetzen, daß die Betreuung der Schischüler durch das sportärztliche Institut der Universität Innsbruck nicht nur auf die Spitzensportler beschränkt bleibt, sondern auch auf alle anderen Schüler des Schigymnasiums Stams ausgedehnt wird?